



EIN FILM VON KURT LANGBEIN

ZEIT FÜR UTOPIEN

WIR MACHEN ES ANDERS

Nachhaltigkeit ist das Schlagwort unserer Zeit. Wenn man das Wort ernst nimmt, steht es für Umdenken und Handeln – weg von der Geiz-ist-geil-Mentalität, weg von der Wegwerfgesellschaft und der Profitmaximierung. Zwar sind Veränderungen auch im Kleinen möglich, doch oft scheitert es daran, Nachhaltigkeit im Alltag umzusetzen. ZEIT DER UTOPIEN zeigt lebensbejahende, positive Beispiele, wie man mit Ideen und Gemeinschaftssinn viel erreichen kann. So können 1,5 Millionen Menschen ausschließlich mit regionaler, frischer Biokost versorgt werden und urbanes Wohnen ist mit einem Bruchteil jener Energiemenge möglich, wie sie derzeit durchschnittlich pro Kopf verbraucht wird. Ein Smartphone kann auch fair produziert werden und eine ehemals dem Großkonzern Unilever-Konzern gehörende Teefabrik funktioniert nun sehr gut in Selbstverwaltung.

ZEIT FÜR UTOPIEN ist eine inspirierende filmische Entdeckungsreise zu den Einsteigern in eine neue Gesellschaft.

mit freundlicher
Unterstützung der
BASF SE



Illustration Titelseite: PIXABAY

Alle Veranstaltungen finden in der Kulturkirche
Ludwigshafen, Friedenskirche, Leuschnerstr. 56
67063 Ludwigshafen statt.

Veranstalter:
Förderkreis Friedenskirche e.V.
Infotelefon: 0621 695435
www.Kulturkirche-Ludwigshafen.de

Wie wollen wir leben?

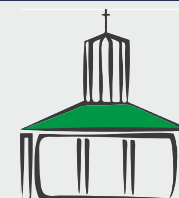


Utopien

**als Chance,
Zukunft zu gestalten**

18. Oktober bis 11. November 2018

Vorträge | Gottesdienste | Kinoabend



Eine Veranstaltung der

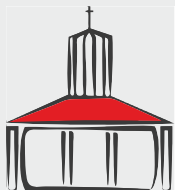
KULTURKIRCHE

Friedenskirche
Ludwigshafen am Rhein

Wie wollen wir leben? Utopien als Chance, Zukunft zu gestalten

Das gegenwärtige gesellschaftliche Klima ist bestimmt von Unsicherheit und Desillusionierung. Das Erstarken autokratischer Machttträger, die Krise der Finanzsysteme, die Herausforderungen einer globalisierten Welt und die drohende Klimaveränderung sind einige Faktoren, die diese Stimmung hervorgerufen haben. Auch die Demokratie als politischer Gestaltungsraum ist von dieser Krise betroffen. Haben Zukunftsideale ausgedient? Ist jeder nur noch damit beschäftigt, sein Schäfchen ins Trockene zu bringen? Gibt es keine Utopien mehr für einen Neuanfang, einen Aufbruch hin zu einem besseren Leben für alle?

In Vorträgen und Gottesdiensten werden die Chancen und die Grenzen utopischen Denkens ausgelotet. Dabei spielt auch der Blick zurück eine Rolle: von Platon über Thomas Morus' Schrift Utopia bis hin zu den Entwürfen des vergangenen 20. Jahrhunderts. Im Dialog mit dem utopischen Erbe der jüdisch-christlichen Tradition lassen sich Perspektiven aufzeigen, die Resignation und Rückzugsdenken die Stirn bieten und Hoffnung ermöglichen.



Förderkreis

Friedenskirche e.V.
Ludwigshafen am Rhein

Die Vorträge:

Donnerstag, 18. Oktober 2018, 19.00 Uhr



Was dürfen wir hoffen und was müssen wir tun - Von der Widersprüchlichkeit der Utopie
Philosophischer Dialog mit Impulsen zur Orientierung
Dr. Christian Rabanus, Institut für Phänopraxie, Wiesbaden

Donnerstag, 25. Oktober 2018, 19.00 Uhr



„Hoffnung auf ein ewiges Leben“
Vortrag Pfarrer Christian Schad
Präsident der Evangelischen Kirche der Pfalz

Freitag, 02. November 2018, 19.00 Uhr



„Zeit für Utopien“
Dokumentarfilm von Kurt Langbein (Regie), 2018 - 95 Minuten
Nachgespräch mit Bärbel Schäfer, Umweltbeauftragte der Pfälzischen Landeskirche.
Siehe auch Rückseite dieses Folders

Donnerstag, 08. November 2018, 19.00 Uhr



„Wie sollten wir wirtschaften“
Plädoyer für eine Strategie der Nachhaltigkeit
Vortrag von Prof. Dr. Michael von Hauff
Seniorforschungsprofessur
Universität Kaiserslautern

Die Gottesdienste:

Sonntag, 21. Oktober 2018, 10.00 Uhr



„Verzicht und gutes Leben - (un)vereinbar?“
Eine dialogische Annäherung mit Simon Dörner, Konzeptwerk neue Ökonomie und Pfarrerin Cornelia Zeißig

Sonntag, 28. Oktober 2018, 10.00 Uhr



„Liebet eure Feinde - eine unmögliche Möglichkeit?“
Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Arne Dembek

Sonntag, 04. November 2018, 10.00 Uhr



„Messianische Hoffnungen in Judentum und Christentum“
Dialoggottesdienst mit Rabbinerin Prof. Dr. Birgit Klein und Pfarrer Dr. Stefan Meißner. Der Gottesdienst wird von einem Flötenensemble begleitet.

Sonntag, 11. November 2018, 10.00 Uhr



„Utopisch denken - utopisch glauben“
Dialoggottesdienst mit Pfarrer Dr. Christoph Picker, Direktor der Ev. Akademie der Pfalz in Landau, und Dr. Klaus Kufeld, Gründungsdirektor a. D. des Ernst-Bloch-Zentrums in Ludwigshafen